

Alterswohnen im Vier-Jahreszeiten-Park : Seniorenresidenz Multengut, Muri

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **16 (2003)**

Heft [8]: **Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-122213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seniorenresidenz Multengut, Muri

Alterswohnen im Vier-Jahreszeiten-Park

Die Seniorenresidenz besteht aus zwei langen, von durchlaufenden Veranden geprägten Baukörpern. Sie fassen einen hofartigen Aussenraum, der auf der Stirnseite den Blick auf das historische Ensemble Multengut freigibt. Zentrum der Anlage ist das weite Holzdeck entlang der Innenseite des nördlich gelegenen Riegels. Es ist – analog klassischer Hotelbauten des 19. Jahrhunderts – geschützte Ruhe- und Sonnenterrasse. Von hier aus geniesst man den Blick auf die sich mit den Jahreszeiten verändernde Parkanlage zwischen den Häusern sowie die Berner Voralpen. Eine unterirdische Passage verbindet die beiden Baukörper miteinander. Daran angeordnet sind links und rechts von allen Bewohnern genutzte Einrichtungen wie Wellnessbereich, Waschräume, Hobbyraum oder Musikzimmer. Neben den beiden Erschliessungskernen, die zu den Wohnungen führen, verlaufen jeweils farbige Lichtkanonen. Sie markieren die Eingänge zu den beiden Häusern, verbinden die verschiedenen Geschosse untereinander und führen Licht bis in die unterirdische Passage.

Seniorenresidenz Multengut

Mettlengässli 8/10, Muri

- > Bauherrschaft: Gebäudeversicherung des Kantons Bern
- > Betreiberin: Senevita, Wabern
- > Architektur: Burkhalter Sumi Architekten; Mitarbeit: Yves Schihin, Florian Schoch, Bettina Halbach
- > Wettbewerb auf Einladung: 2002, 1. Preis, Fertigstellung 2004
- > Generalunternehmer: Halter Generalunternehmung, Zürich
- > Ingenieure: Dr. Lüchinger + Meyer, Zürich
- > Haustechnik: 3-Plan Haustechnik, Winterthur
- > Umgebung: Bosshard Landschaftsarchitektur, Bern

